



Geldanlage

# Die Basics des Anlegens gemeinsam erarbeiten

Material für Lehrkräfte

## Herausgeber



## Finanztip Schule

Diese Materialien werden Ihnen von Finanztip Schule – der Bildungsinitiative der Finanztip Stiftung – zur Verfügung gestellt.

Weitere kostenlose Unterrichtsmaterialien finden Sie unter [www.finanztip.schule](http://www.finanztip.schule).

Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit uns gemeinsam für mehr Finanzbildung an deutschen Schulen einsetzen!

## Kontakt

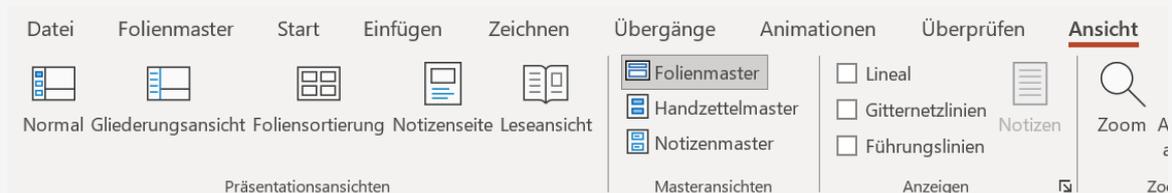
Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik steht Ihnen das Team von Finanztip Schule gern per Mail zur Verfügung: [info@finanztip.schule](mailto:info@finanztip.schule).

## Editierbarkeit

Jede Klasse ist anders. Sie als Lehrkraft kennen Ihre Schülerinnen und Schüler am besten. Um die Materialien auf Ihre Klasse und Ihr individuelles Unterrichtssetting zuzuschneiden, können Sie sie auch als editierbare PowerPoint-Version über unsere Seite herunterladen. Diese Version ist auch für den digitalen Einsatz im Klassenzimmer geeignet.

Beachten Sie bitte, dass der Großteil der Präsentationen im Folienmaster erstellt ist. Damit stellen wir sicher, dass beim digitalen Einsatz der Materialien keine ungewollten Änderungen passieren. Nur die Elemente, die regulär für eine Bearbeitung vorgesehen sind, lassen sich im normalen Bearbeitungsmodus ändern.

Um Änderungen im Folienmaster vorzunehmen, gehen Sie im PowerPoint bitte auf die Registerkarte „Ansicht“ und wählen dort „Folienmaster“ aus (zu finden im Abschnitt „Masteransichten“, s. Screenshot).



## Inhalte der Einheit „Geldanlage“

In dieser Lektion dreht sich alles um die Basics der Geldanlage – von den Gründen fürs Sparen bis zu verschiedenen Anlageklassen. Mithilfe des Magischen Dreiecks der Geldanlage treffen die Schülerinnen und Schüler eine Abwägung zwischen Rentabilität, Verfügbarkeit und Sicherheit. Zusätzlich lernen sie, wie sie unseriöse Finfluencer erkennen.

### Liste aller enthaltenen Materialien

- G-a **Übersicht** über Anwendungsmöglichkeiten, Lernziele und Kompetenzen
- G-b **Stundenverlaufsplan** für insgesamt drei Unterrichtsstunden (flexibel teil- und kürzbar)
- G-c **Lösungen und Ausfüllhinweise** zu den Klassenmaterialien
- G-1 **Präsentation** zur Problematisierung (unseriöse Finfluencer)
- G-2 **Folie** zur Sammlung von Spargründen
- G-3 **Arbeitsblatt** zur Einführung des Magischen Dreiecks der Geldanlage
- G-4 **Folie** zur Sammlung von Möglichkeiten der Geldanlage
- G-5 **Arbeitsblatt** zur Einordnung verschiedener Anlageklassen
- G-6 **Kurzbeschreibungen** zu verschiedenen Anlageklassen
- G-7 **Spiel „Supertrumpf“** als Reserve/Binnendifferenzierung/Vertiefung

*Die Materialien sind mit Kürzeln versehen: G steht für „Geldanlage“, Ziffern nummerieren Klassenmaterialien, Lehrkräfte-Materialien werden durch Buchstaben gekennzeichnet. Klassenmaterialien sind farbenfroh gestaltet, Material für Lehrkräfte grau und orange gehalten.*

## Bausteine der Einheit

### Baustein 1: Unseriöse Finfluencer erkennen 15 Minuten | Unterrichtseinstieg oder Vertiefung

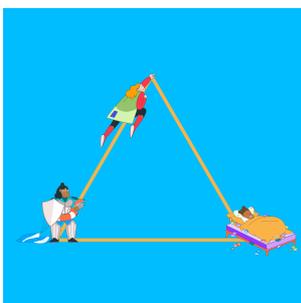


In diesem Baustein lernen Ihre Schülerinnen und Schüler, wie trügerisch der erste Eindruck sein kann. Anhand von sechs fiktiven Personen reflektieren sie zunächst ihre persönlichen Einstellungen und Gedanken zu (vermeintlichen) Merkmalen vertrauenswürdiger Tippgeber im Bereich Geldanlage. Ein Video vermittelt im Anschluss, woran sich unseriöse Geldanlageversprechen im Netz erkennen lassen.

Material: **G-1**

Notizen:

### Baustein 2: Das Magische Dreieck der Geldanlage 30 Minuten | Erarbeitung (Klassengespräch und Partnerarbeit)



In diesem Baustein lernen Ihre Schülerinnen und Schüler, dass sie bei der Geldanlage zwischen Rentabilität, Sicherheit und Verfügbarkeit abwägen müssen. Dafür sammeln Sie zunächst im Klassengespräch Sparziele, die Ihre Schülerinnen und Schüler im Anschluss im Magischen Dreieck der Geldanlage verorten.

Material: **G-2** **G-3** G-c

Notizen:

## Bausteine der Einheit

### Baustein 3: Formen der Geldanlage

ab 60 Minuten | Erarbeitung (Klassengespräch und Gruppenarbeit)



In diesem Baustein lernen Ihre Schülerinnen und Schüler verschiedene Formen der Geldanlage näher kennen. Nach einer Sammlung von schon bekannten Anagemöglichkeiten werden in Gruppenarbeit bis zu 14 Anlageformen (Anzahl und Auswahl individuell festlegbar) nach Rentabilität, Sicherheit und Verfügbarkeit beurteilt und im Klassengespräch anschließend im Magischen Dreieck der Geldanlage verortet.

Material:

G-4

G-5

G-6

G-c

Notizen:

### Baustein 4: Geldanlage-Supertrumpf

Individueller Zeitrahmen | Didaktische Reserve, Binnendifferenzierung



Dieser Baustein dient der weitergehenden Auseinandersetzung mit den kennengelernten Anlageformen. Die Schülerinnen und Schüler tragen zunächst die Punktzahlen für Rentabilität, Sicherheit und Verfügbarkeit jeder Anlageform ein und festigen die unterschiedlichen Ausprägungen im Anschluss in einer oder mehreren Partien Supertrumpf.

Material:

G-7

Notizen:

## Übersicht zur Einheit „Geldanlage“

### Allgemeine Informationen

<b>Dauer der Einheit:</b>	45 + 90 Min. (flexibel teil- und kürzbar)
<b>Jahrgangsstufen:</b>	ab Klasse 9
<b>Schulformen:</b>	alle weiterführenden Schulen
<b>Fächerbezug:</b>	Wirtschaftsunterricht

### Inhaltliche Relevanz des Themas

Die sozialen Medien suggerieren jungen Menschen, es sei schnell und einfach möglich, ein großes Vermögen aufzubauen – mit dem richtigen Produkt, der richtigen Strategie, dem richtigen Mindset. Oft verbergen sich hinter diesen Versprechungen und dem üblichen Narrativ „Komm in meine Gruppe“ Schneeballsysteme oder vergleichbar unseriöse Konstrukte, mit denen sich schneller Geld verlieren als gewinnen lässt.

In dieser Einheit geht es darum, solche unrealistischen und unseriösen Versprechen aufzudecken und ein eigenes Verständnis von den Möglichkeiten des Vermögensaufbaus zu gewinnen. Dafür werden Sparziele und Anlageprodukte beleuchtet und mithilfe des Magischen Dreiecks der Geldanlage in Einklang gebracht.

### Erforderliche Vorkenntnisse

- **Fachlich-inhaltlich:** Für dieses Modul sind keine inhaltlichen Vorkenntnisse aufseiten der Schülerinnen und Schüler erforderlich.
- **Methodisch:** Die Schülerinnen und Schüler benötigen sichere Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien sowie mit Tablet oder PC.

### Erforderliche technische Ausstattung

- Zur Durchführung empfehlen wir Ihnen die Nutzung von **Laptop oder PC mit Internetzugang plus Beamer oder Fernseher**. Für Ihre Schülerinnen und Schüler benötigen Sie nicht zwingend technische Mittel – diese können aber insbesondere bei der Gruppenarbeit sinnvoll sein, um Papier zu sparen und Ergebnisse leicht korrigieren zu können.

## Lernziele und Kompetenzen

In diesem Modul erwerben bzw. stärken die Schülerinnen und Schüler folgende Kompetenzen.

### Sachkompetenz:

- Sie kennen wichtige Anlageformen (z. B. Tagesgeld, Festgeld, Aktien, ETF, Anleihen).
- Sie können das Magische Dreieck der Geldanlage erklären.

### Methodenkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Sparziele und Anlageformen mithilfe des Magischen Dreiecks der Geldanlage vergleichen.

### Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können unseriöse Finfluencer erkennen („Finfluencer“ = Kunstwort aus „Finanzen“ und „Influencer“, bezeichnet Menschen, die sich vor allem in sozialen Netzwerken mit dem Thema Geld beschäftigen).
- Sie können entscheiden, welche Anlageform für welches Sparziel geeignet ist und welche nicht.
- Sie wissen, dass bei der Wahl einer Anlageform eine Abwägung zwischen Rendite (-chancen), Sicherheit und Verfügbarkeit erfolgen muss.

### Selbst- und Sozialkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Partner- und Gruppenarbeit organisieren.
- Sie können Ergebnisse ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler einschätzen, ergänzen und korrigieren.

### Medienkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus einem Text oder einem Video erfassen und in eigenen Worten wiedergeben.
- Sie können unseriöse Anlageversprechen auf Social Media erkennen.

## Hintergrundinformationen

Wenn Sie sich vorab noch eingehender über das Thema Geldanlage informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die in den Kurzbeschreibungen (G-7) genannten Ratgeberbeiträge von Finanztip.

## Weitere Unterrichtseinheiten



### Unterrichtseinheit „Nachhaltige Geldanlage“

- Dauer: 90 Min. (flexibel teilbar)
- Jahrgangsstufen: ab Klasse 9
- Schulformen: alle weiterführenden Schulen
- Fächer: Wirtschaftsunterricht

[zur Unterrichtseinheit](#)

## Stundenverlauf zur Einheit „Geldanlage“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 1: Unseriöse Finfluencer erkennen (15 Min.)</b>		
5 Min. Einstieg	Klassengespräch 	<p>Die Lehrkraft (LK) präsentiert den Schülerinnen und Schülern (SuS) 6 Personen (Folie G-1). Die SuS versetzen sich gedanklich in die Situation, zu etwas Geld gekommen zu sein und nun bei der Anlage des Geldes die Unterstützung einer dieser 6 Personen nutzen zu können. Ihre Aufgabe ist es, sich für eine Person zu entscheiden. Dafür können sich die SuS paarweise beratschlagen.</p> <p>Nach kurzer Bedenkzeit trägt die LK die Entscheidungen zusammen und bittet einzelne SuS um eine Begründung.</p> <p><b>Empfehlung:</b> <i>Es ist anzunehmen, dass einige SuS keine Entscheidung treffen möchten und die Aufgabe hinterfragen – dies ist genau so gewollt. Lassen Sie diese SuS im Anschluss an die Abstimmung zu Wort kommen und nutzen Sie deren Wortmeldungen, um zur Auflösung überzuleiten.</i></p>
2 Min. Auflösung	Klassengespräch 	<p>Die LK geht zur zweiten Folie über, die die Berufe der 6 Personen zeigt. Die LK fragt die gesamte Klasse, wer bei seiner vorherigen Wahl bleiben würde. [Zu erwartendes Ergebnis: Einige bis viele SuS würden von ihrer vorherigen Entscheidung abweichen.]</p> <p>Die LK löst die Aufgabe nun final auf (ggf. mithilfe von kritischen Rückmeldungen zur Aufgabenstellung): Alle Personen sind erfunden – die Bilder stammen aus einer Bildbibliothek im Internet. Was die Personen beruflich machen und wie gut sie sich mit Geld auskennen, ist nicht bekannt. Eine Entscheidung für eine Person ist daher höchst problematisch, bestimmte (äußere) Merkmale entsprechend trügerisch.</p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
7 Min. Erarbeitung	Klassengespräch, Einzelarbeit  G-1	<p>Die LK präsentiert das Bild auf der 3. Folie und fragt die SuS, wem solche oder ähnliche Versprechen schon im Internet begegnet sind und ob sie diese als seriös einstufen würden. Die LK sammelt im Klassengespräch mit den SuS deren Eindrücke und hält diese auf der Folie fest (oder greift auf die 4. Folie zurück).</p> <p>Die LK fragt die SuS, ob sie eine Bezeichnung für Personen kennen, die vor allem in den sozialen Medien über Gelddinge sprechen. Die SuS oder die LK führen den Begriff „Finfluencer“ ein, ein Kunstwort aus „Finanzen“ und „Influencer“.</p> <p>Die LK zeigt den SuS ein kurzes Video. Vorab gibt die LK den SuS den Auftrag, sich 4 Merkmale zu notieren, an denen sie unseriöse Finfluencer erkennen können. Danach tragen die LK und die SuS diese 4 Merkmale zusammen und halten sie auf der Folie fest.</p>
1 Min. Überleitung	Frontalunterricht/ Plenum  G-1	Die LK geht speziell auf das erste Merkmal ein (unseriöse Finfluencer haben keine Ahnung) und macht daran deutlich, dass es ein eigenes solides Wissen zum Thema Geldanlage braucht, um das beurteilen zu können und um die richtigen Anlageentscheidungen zu treffen.
<b>Baustein 2: Das Magische Dreieck der Geldanlage (30 Min.)</b>		
8 Min. Diskussion	Klassengespräch  G-2  G-c	<p>Die LK und die SuS sammeln gemeinsam Gründe fürs Sparen und Anlegen. Die LK hält die Gründe auf der dafür vorgesehenen Folie (G-2) fest.</p> <p><b>Differenzierung:</b> Sollte es den SuS schwerfallen, Gründe zu finden, können Sie auch die zweite Folie nutzen. Diese enthält einige Bilder als stillen Impuls.</p>
3 Min. Überleitung	Klassengespräch	Die LK leitet mit einer Frage zum Folgeabschnitt über: „Wenn wir uns jetzt ansehen, wofür wir so sparen können oder wollen: Geht es uns denn dann immer nur darum, reich zu werden?“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
5 Min. Erarbeitung	Klassengespräch 	Die LK präsentiert das Magische Dreieck der Geldanlage und bittet die SuS zu beschreiben, was sie dort sehen. Im Klassengespräch erarbeiten die SuS unter Anleitung der LK das Magische Dreieck der Geldanlage, welches verdeutlicht, dass eine Geldanlage nie höchst rentabel, sicher und verfügbar zugleich sein kann.  <i><b>Tipp:</b> Zeigen Sie zunächst nur das Dreieck mit den Illustrationen und den Bezeichnungen der drei Dimensionen, lassen Sie die näheren Erläuterungen zu den Abwägungen weg.</i>
8 Min. Erarbeitung	Partnerarbeit  	Die SuS bekommen den Auftrag, verschiedene Sparziele im Magischen Dreieck der Geldanlage zu verorten. Dafür erhalten sie das Arbeitsblatt G-3.  <i><b>Tipp:</b> Ergänzen Sie ruhig weitere Sparziele, die in der Diskussion der vorherigen Stunde von den SuS genannt wurden.</i>
6 Min. Ergebnissicherung	Schülerpräsentation  	Eine Zweiergruppe tritt vor die Klasse, stellt ihr Ergebnis vor und begründet dieses. Die LK fragt die Klasse, ob sie mit dieser Einordnung einverstanden ist. SuS, die eine andere Einordnung vornehmen würden, treten vor die Klasse und begründen ihre Entscheidung. Dies wiederholt sich so lange, bis die gesamte Klasse mit dem Endergebnis einverstanden ist.  <i><b>Tipp:</b> Präsentieren Sie für die Ergebnissicherung das Arbeitsblatt via Beamer o. ä. Damit lassen sich am einfachsten Änderungen an der Einordnung vornehmen.</i>
1 Min. Überleitung	Frontalunterricht/ Plenum	Die LK leitet zum nächsten Abschnitt der Stunde über: „Nun, da wir wissen, was wir für die einzelnen Sparziele möchten, müssen wir nur noch herausfinden, mit welchen Anlagen wir diese Ziele erreichen.“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 3: Formen der Geldanlage (90 Min., kürzbar)</b>		
<p>10 Min. Einstieg</p>	<p>Klassengespräch</p> <p>G-4</p> <p>G-c</p>	<p>Die LK und die SuS sammeln ihnen bereits bekannte Anlageformen auf der Folie G-4.</p> <p><b>Hinweis:</b> <i>Ausgehend vom Wissensstand Ihrer SuS empfehlen wir Ihnen, Bargeld und Girokonto mit aufzunehmen, auch wenn sie keine Geldanlagen im engeren Sinn darstellen. Sehr wahrscheinlich werden sie auch von Ihren SuS genannt. Nutzen Sie sie für einen späteren Vergleich – dadurch wird deutlich, dass Geldanlage ein eigenständiges Thema ist, mit dem sich die SuS über die alltäglichen Zahlungen hinaus beschäftigen sollten.</i></p> <p>Die LK ergänzt fehlende Anlageformen, die den SuS noch unbekannt sind, und leitet damit zugleich zur nächsten Gruppenarbeit über, in denen die SuS sich zu verschiedenen Anlageformen belesen.</p>
<p>25 Min. Erarbeitung</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>G-5</p> <p>G-6</p> <p>G-c</p>	<p>Die SuS bilden 6 Gruppen. Diese werden von der LK nun gleichmäßig aufgeteilt:</p> <p>Je 2 bzw. 3 Gruppen beschäftigen sich mit einer der drei Dimensionen des Magischen Dreiecks – Rendite(-chancen), Verfügbarkeit und Sicherheit. Dafür erhält jede Gruppe die Kurzbeschreibungen (G-6) und das Arbeitsblatt (G-5) mit der Matrix. Aufgabe der SuS ist es, die verschiedenen Anlageformen hinsichtlich einer der drei Dimensionen einzuordnen.</p> <p><b>Wichtiger Hinweis:</b> <i>Ihnen stehen insgesamt 14 Anlageformen zur Besprechung zur Verfügung. Diese können je nach Kenntnisstand Ihrer SuS zu umfangreich werden. Reduzieren Sie, indem Sie einzelne Anlageformen weglassen. Wir empfehlen Ihnen, mindestens Girokonto, Tagesgeld, Festgeld, Aktien, ETF, Kryptowährung und Sammelobjekte zu besprechen. Welche weiteren Anlageformen Sie hinzunehmen, können Sie gemeinsam mit Ihren SuS entscheiden.</i></p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
40 Min. Ergebnis-sicherung	Schüler-präsentation G-5 G-6 G-c	<p>Je Dimension stellt eine Gruppe ihre Ergebnisse der Klasse vor. Die jeweils andere Gruppe mit derselben Dimension ergänzt ihre Einschätzungen. Die SuS und die LK einigen sich gemeinsam auf eine finale Einschätzung und nehmen im Anschluss die Einordnung der einzelnen Anlageformen.</p> <p>Im Klassengespräch erfolgt anschließend die Einordnung der Anlageformen im Magischen Dreieck der Geldanlage.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Präsentieren Sie dafür das Magische Dreieck und lassen Sie Ihre SuS die Zuordnung in der Präsentation vornehmen.</p>
15 Min. Ergebnis-sicherung	Klassen-gespräch G-3 G-5	<p>Die SuS und die LK gleichen die Einordnung der Anlageformen mit der Einordnung der Sparziele ab. Daraus leiten sie gemeinsam ab, welche Anlageformen sich für welches Sparziel eignet.</p> <p>Die Klasse zieht das Fazit, dass es nicht die eine richtige Geldanlage gibt, sondern diese vom Sparzweck und den persönlichen Präferenzen abhängt.</p> <p>Sie halten zudem fest, dass die Tatsache, dass wir in der Regel mehrere Sparziele verfolgen, mehrere verschiedene Anlagen nötig macht.</p>
<b>Baustein 4: Geldanlage-Supertrumpf (individueller Zeitrahmen)</b>		
Didaktische Reserve / Binnendifferenzierung G-7		<p>Die SuS übertragen zur Festigung der kennengelernten Anlageformen und ihrer Eigenschaften die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit auf Quartettkarten, mit denen sie im Anschluss Supertrumpf spielen. Eine Vorlage für die Karten (G-7) inklusive Regeln finden Sie in den Unterrichtsmaterialien.</p> <p><b>Tipp:</b> Beauftragen Sie Ihre SuS mit der eigenständigen Recherche weiterer Anlageformen (z. B. auf <a href="http://finanztip.de">finanztip.de</a>). Die Ergebnisse können Sie ebenfalls auf einer Supertrumpf-Karte festhalten und damit das Kartendeck erweitern.</p>

## Ausfüllhinweise/Lösungen zur Einheit „Geldanlage“

### Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial G-2

Geld vermehren  
 (oder Wert  
 erhalten –  
 Inflations-  
 ausgleich)

...

Urlaubs geld

Altersvorsorge

Kurzfristige  
Anschaffungen  
(PS5 Spiel,  
Konzertticket,  
etc.)

Passives  
Einkommen z. B.  
durch Dividenden  
oder Zinsen

Finanzielles Polster  
(Notgroschen)

Geld für den  
Hauskauf

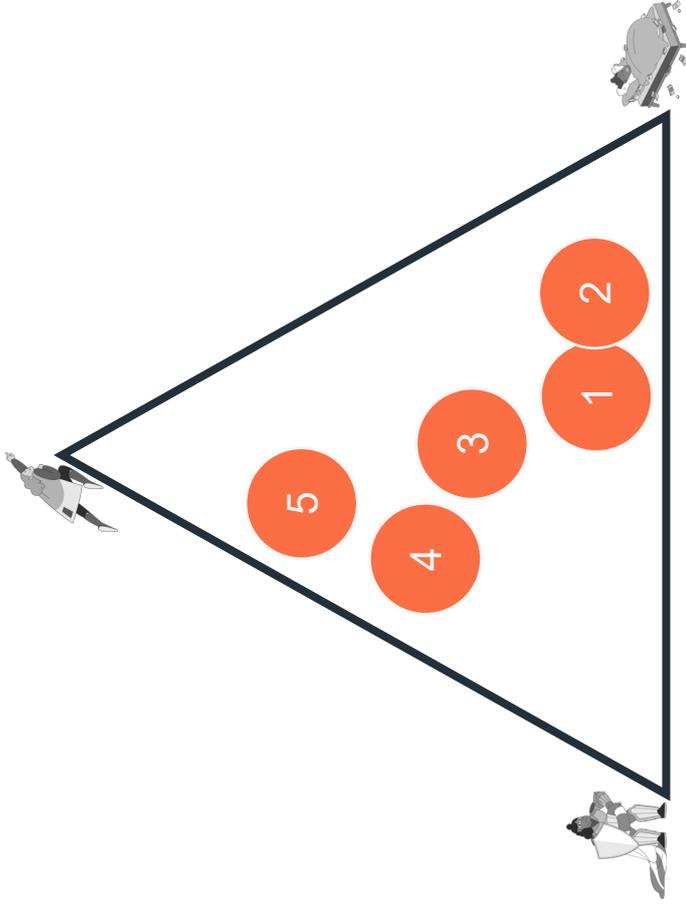
**Sparen und anlegen:  
Warum eigentlich?**

Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.

## Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial G-3

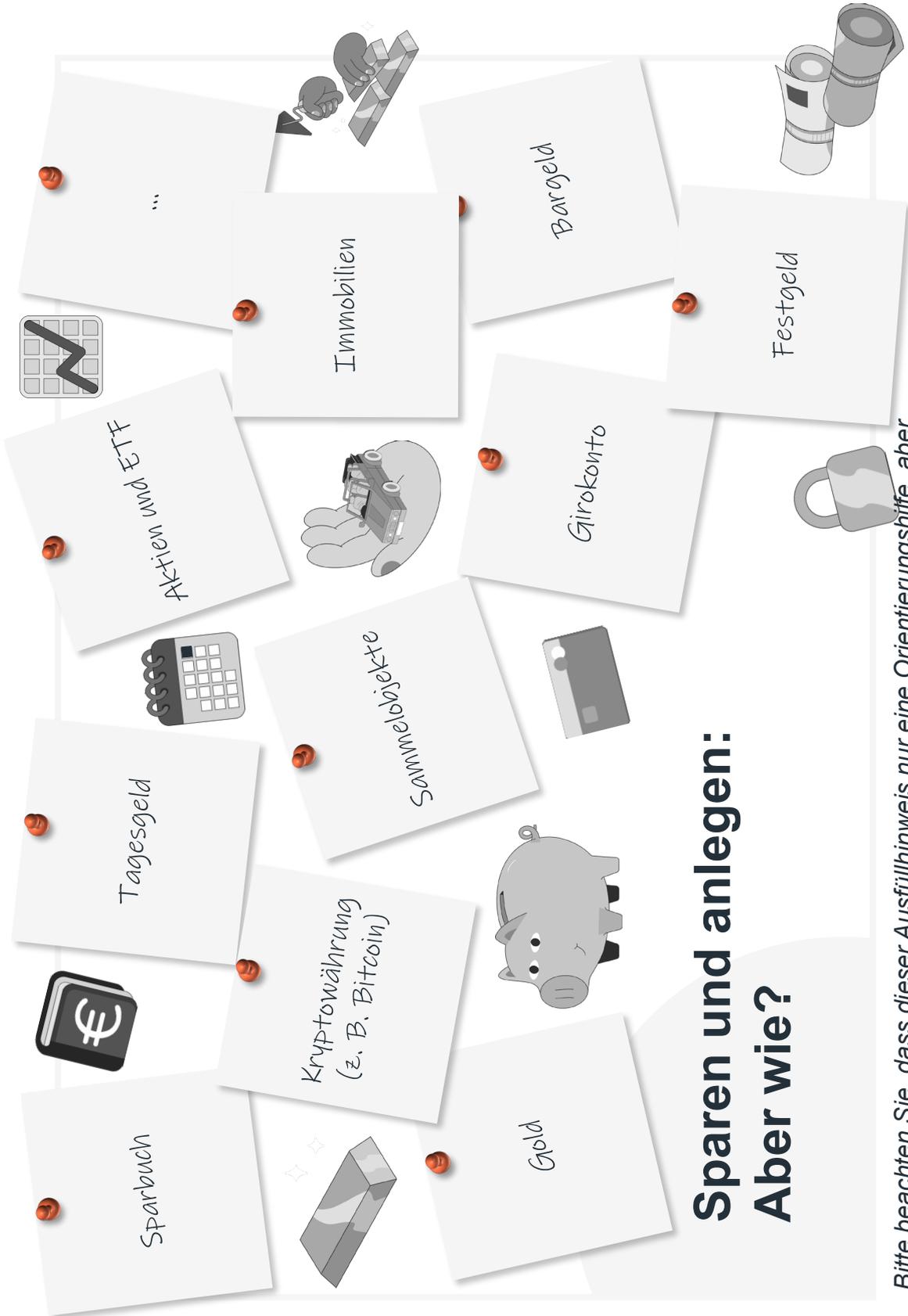
**Ordne folgende Sparzwecke in das magische Dreieck ein:**

- 1 Finanzielles Polster
- 2 Geld für ein PS5-Spiel
- 3 Urlaubsgeld
- 4 Geld für den Hauskauf
- 5 Rücklagen fürs Alter



*Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.*

## Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial G-4



## Sparen und anlegen: Aber wie?

Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.

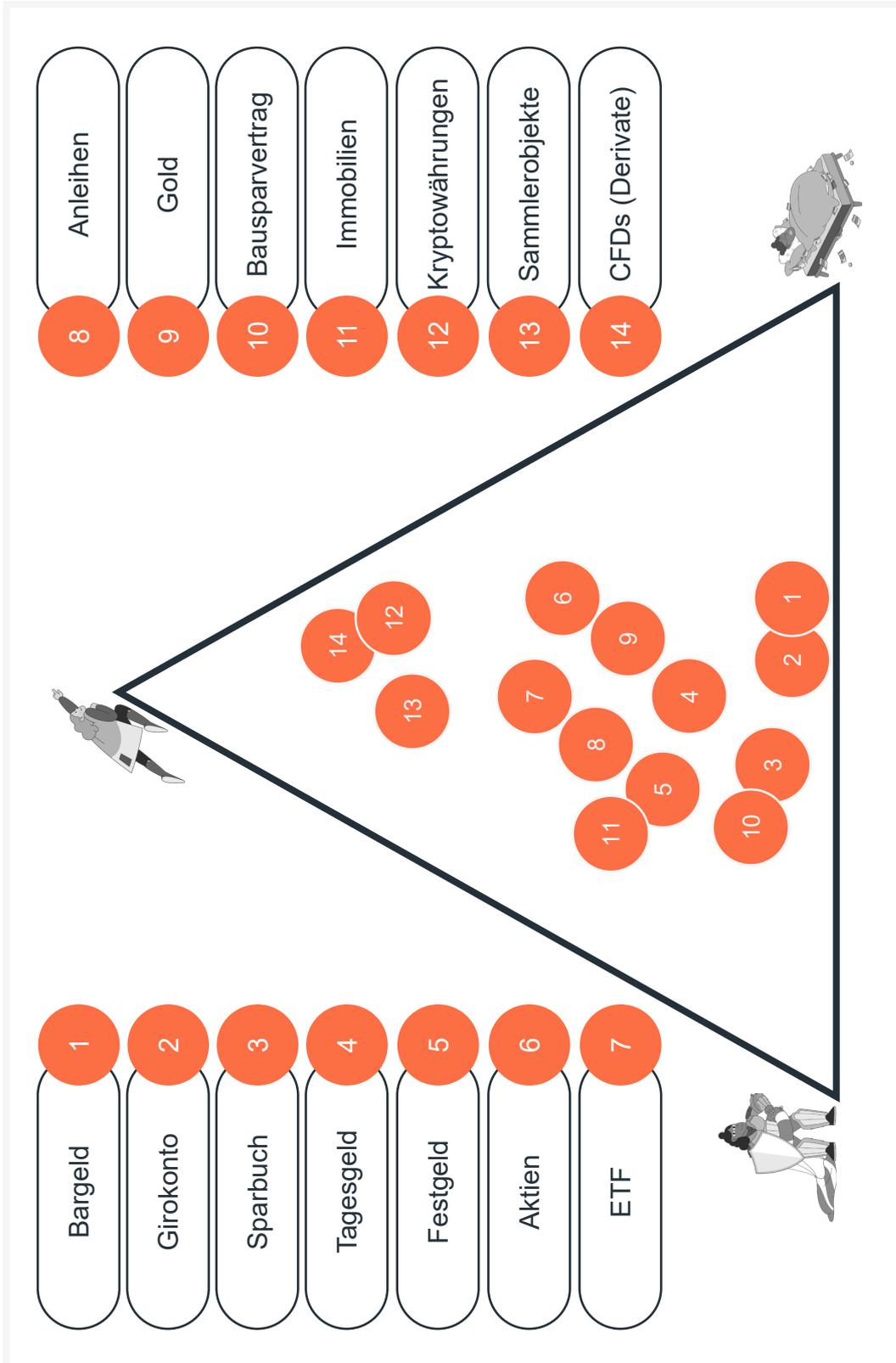
## Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial G-5



Bargeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Girokonto	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sparbuch	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tagesgeld	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Festgeld	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktien	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
ETF	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anleihen	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gold	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bausparvertrag	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immobilien	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Krypto- währungen	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sammler- objekte	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CFDs (Derivate)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.

## Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial G-5 (Fortsetzung)



Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.